

# Fachliterarische Besprechungen

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Die gewerbliche Fortbildungsschule : Blätter zur Förderung der Interessen derselben in der Schweiz**

Band (Jahr): **5 (1889)**

Heft 7

PDF erstellt am: **13.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Es war ein schöner Tag in Zürich, der alle Teilnehmer an der Versammlung in hohem Masse befriedigte. Wir leben der zuversichtlichen Hoffnung, unser aufgestelltes Arbeitsprogramm werde uns auch noch eine Menge Mitarbeiter zuführen; denn nur „vereintes Streben führt zum Gelingen.“

Herisau, den 14. Juni 1889.

Heinr. Volkart, Reallehrer.

## Fachliterarische Besprechungen.

### Maschinenzeichnen.

*Aeppli, Vorlagen für Maschinenzeichnen. I. Serie. 13 Bl. 30/45 cm.*

Unter den Vorlagen für das Maschinenzeichnen, welche wir bisher kennen lernten, sind die gegenwärtigen besonders durch ihre Auswahl und Anordnung bemerkenswert. Bisher waren diese durch die Bedürfnisse des Maschinenbaues allein bestimmt; deswegen stellte man die Lager und Lagerstühle voran und gelangte erst spät zu den bewegten Elementen, wie Riemenscheiben, Kurbeln und Excentern. Beim Unterricht ist aber die *Anschauung* und die *Formauffassung des Schülers* massgebend, zumal dann, wenn es nicht darauf ankommt, Maschinenteile nach bestimmten Zwecken zu konstruieren, sondern zunächst bloss gegebene Formen richtig aufzufassen und zu zeichnen, wie das bei der Mehrzahl unserer Lehrlinge und Handwerker der Fall ist. In der vorliegenden Sammlung findet der Lehrer nebst den Lagern, Schrauben, Röhren jeweilen auch die bekanntesten beweglichen Maschinenteile, als Riemenscheiben, Kurbeln, Excenter eingeschaltet. Bemerkenswert ist auch, dass dem Zapfen- und Spurlager zwei einfache Stützen für Stirn- und Kegelräder vorausgehen, wodurch die Bedeutung des Lagers veranschaulicht wird. Ebenso wird man die Zusammenstellungen der Kuppelungen, Kurbeln begrüßen.

Alle diese Zeichnungen sind deutlich, mit Masszahlen versehen. Man kann den Schüler darnach skizziren lassen, und wenn er nach seiner Skizze die Reinzeichnung entworfen hat, so mag er aus der Vorlage ersehen, wie dieselbe mit festen aber gleichmässigen Linien auszuziehen ist.

Möge die II. Serie bald folgen und der Verfasser bei den Lehrern unserer gewerblichen Fortbildungs- und Sekundarschulen Anerkennung finden. G.